

Baustoffkreisläufe schließen mit ECODUR R: Nachhaltigkeit bedeutet mehr als nur CO₂ einzusparen

Neben CO₂-Reduktion ist Ressourcenschonung der zweite Schlüssel zur Nachhaltigkeit. Unser Recyclingbeton ECODUR R nutzt hochwertige rezyklierte Gesteinskörnungen und führt sie erneut in den Bauprozess zurück.

Durch neue Normen (z. B. DIN 1045-2:2023) und überarbeitete Förderkriterien – insbesondere im Rahmen des QNG-Siegels der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) – nimmt die Bedeutung von Recycling-Beton (RC-Beton) rasant zu:

- Bei öffentlichen Bauvorhaben wird der Einsatz von RC-Beton zunehmend zur verbindlichen Vorgabe (Mindestanteile).
- Förderrichtlinien honorieren den nachweislichen Gebrauch von Baustoffen aus der Kreislaufwirtschaft.
- Der Einsatz von RC-Beton schafft einen sichtbaren Beitrag zur Umsetzung nachhaltiger Unternehmensstrategien.

Die ideale Kombination: ECODUR mit CO₂-Level und RC-Anteil

Wer CO₂-Reduktion und Kreislaufwirtschaft verbinden möchte, setzt auf die Kombination aus ECODUR-Beton mit rezyklierten Gesteinskörnungen. So lassen sich beide Umweltvorteile vereinen – klimafreundlich, ressourceneffizient und normgerecht.

Dieses Zusammenspiel aus Innovationskraft und Verantwortung ist die Basis für echtes klimaneutrales Bauen.

Verantwortung, die trägt

Nachhaltigkeit ist bei Dyckerhoff kein Trend, sondern Überzeugung. Alle Aspekte von Nachhaltigkeit gemäß der ESG-Kriterien sind uns als Unternehmen wichtig. Damit auch Sie sich von uns überzeugen können, stellen wir Ihnen auf Anfrage gerne unser *IntegrityNext*-Profil mit einem umfassenden Überblick über unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten zur Verfügung.

Mit jahrzehntelanger Erfahrung und kontinuierlicher Forschung bieten wir Lösungen, die den Wandel im Bauwesen aktiv gestalten – sicher, wirtschaftlich und umweltbewusst.

Dyckerhoff ECODUR Betone ... weil Verantwortung Zukunft baut!

Kontakt/Ansprechpartner

Weitere Informationen zu ECODUR-Betonen erhalten Sie bei Ihrem vertrauten Ansprechpartner im Betonwerk. Falls Ihnen dieser nicht bekannt ist, nutzen Sie einfach die PLZ-Suche auf unserer Homepage.



www.dyckerhoff.com/liefergebiete

Die in dieser Informationsschrift enthaltenen Angaben sind allgemeine Hinweise, die uns unbekannt chemische und/oder physikalische Bedingungen von Stoffen, mit denen unsere Produkte vermischt, zusammen verarbeitet werden, oder sonst in Berührung kommen (z. B. infolge unterschiedlicher Baustellenbedingungen) nicht berücksichtigen können. Sie sind deshalb unter Umständen für den konkreten Anwendungsfall nicht geeignet. Daher sind vor dem Einsatz unserer Produkte auf den Einzelfall bezogene Prüfungen und Versuche erforderlich. Die Angaben in dieser Informationsschrift beinhalten keine Beschaffungsgarantie.

 **Dyckerhoff Beton**



Gestaltung: DIVAKOM Werbeagentur GmbH, Stand 04/2026

Dyckerhoff GmbH, Communication & Marketing
Postfach 2247, 65012 Wiesbaden, Deutschland
Tel +49 611 676-1187
info@transportbeton.de www.transportbeton.de

Dyckerhoff ECODUR
... CO₂-reduziert. Ressourcenschonend. Zukunftsorientiert.

ECODUR-Betone

CO₂-reduzierte Betone für jedes Bauprojekt

Mit Dyckerhoff ECODUR steht Ihnen eine vollständig geprüfte und zertifizierte Produktfamilie für nachhaltiges Bauen zur Verfügung.

Es gibt vier klar definierte CO₂-Reduktionslevel* für jeden Anspruch:

- **ECODUR 30:** bis zu 30 % weniger CO₂ bei gleichbleibender Verarbeitbarkeit
- **ECODUR 40:** bis zu 40 % weniger CO₂ mit optimierter Rezeptur und Zementsortenauswahl
- **ECODUR 50:** bis zu 50 % weniger CO₂ für besonders klimaschonende Projekte
- **ECODUR 60:** bis zu 60 % weniger CO₂ für besonders klimaschonende Projekte (auf Anfrage – je nach regionaler Verfügbarkeit)

Jede Variante ist CSC-zertifiziert und liefert Ihnen einen transparenten Nachweis für Ihre Gebäudeökobilanz. Zur Auswahl des für Sie und Ihr Projekt passenden ECODUR-Produkts beraten Sie Ihre regionalen Ansprechpartner gerne.

ECODUR 30

Technische Umsetzung		■	○	○	○	○
CO ₂ -Reduktion*	30 %	●	●	○	○	○
Technik		●	○	○	○	○
Auswirkung Bau		●	○	○	○	○

- praxisübliche Betone hinsichtlich Prüfaller, Festigkeitsentwicklung, Nachbehandlungsdauer, Verarbeitbarkeit
- geringe Auswirkungen auf Bauablauf
- bestmögliches Kosten-Nutzen-Verhältnis bzgl. CO₂-Optimierung
- Verwendung von Dyckerhoff Zementen mit niedrigem Klinkergehalt

ECODUR 40

Technische Umsetzung		■	■	○	○	○
CO ₂ -Reduktion*	40 %	●	●	●	○	○
Technik		●	●	○	○	○
Auswirkung Bau		●	●	○	○	○

- Tendenz zu langsamer Festigkeitsentwicklung, ggf. etwas verlängerte Nachbehandlungsdauer und Ausschulfristen
- Balance zwischen CO₂-Reduktion und Auswirkungen auf den Bauablauf
- Verwendung optimierter Zemente mit max. 50 % Klinkergehalt
- Einsatz spezieller Zusatzmittel/Zusatzstoffe

ECODUR 50/ECODUR 60

Technische Umsetzung		■	■	■	○	○
CO ₂ -Reduktion*	50 % / 60 %	●	●	●	●	○
Technik		●	●	●	○	○
Auswirkung Bau		●	●	●	○	○

- ggf. verlängertes Prüfaller, langsame Festigkeitsentwicklung, verlängerte Nachbehandlungsdauer, verlängerte Ausschulfristen
- hohe CO₂-Reduktion
- optimierte Betonrezepturen und Verwendung von Dyckerhoff Zementen mit sehr niedrigem Klinkergehalt z.B. CEM III/B, CEM VI
- **Achtung:** nur im Dialog sinnvoll, deshalb nur auf Anfrage verfügbar. ECODUR 60 nicht in allen Regionen verfügbar!

* gegenüber dem nationalen Branchenreferenzwert

Dyckerhoff ECODUR

Produktinformation

Beton ist der Baustoff unserer Zeit, der auch künftig eine bevorzugte, dauerhafte und tragfähige Wahl in vielen Anwendungen sein wird. Mit den ECODUR-Betonen von Dyckerhoff bauen Sie schon heute an einer klimafreundlichen Zukunft.

Beton bleibt – er passt sich den Herausforderungen an

Die Branche steht vor einem Wandel, den Dyckerhoff aktiv mitgestaltet:

Als einer der führenden Betonhersteller entwickeln wir Baustoffe, die höchste technische Qualität mit spürbar reduzierter Umweltwirkung verbinden. Unsere nachhaltigen Betone bieten Ihnen die Möglichkeit, aktiv zum Klimaschutz und zur Ressourcenschonung beizutragen – ohne Abstriche bei Stabilität, Wirtschaftlichkeit oder Effizienz. Mit der Dyckerhoff ECODUR-Produktlinie bietet Dyckerhoff die passende Lösung für Projekte mit Nachhaltigkeitsanspruch und bildet eine verlässliche Basis für die Projektplanung und Angebotserstellung.

Die Umweltauswirkungen eines Betons werden in erster Linie durch die Zementwahl und den Zementgehalt beeinflusst. Je höher der Anteil des Portlandzementklinkers im verwendeten Zement, desto höher ist der CO₂-Fußabdruck des Betons (GWP). Bis 2045 muss auch die Betonherstellung in Deutschland klimaneutral sein, d. h. CO₂-Emissionen entlang der Wertschöpfungskette müssen vermieden oder aufgefangen werden.

Anwendungsgebiet

Beton, Stahlbeton nach DIN EN 206-1 / DIN 1045-2



Weniger CO₂, gleiche Sicherheit

Die ECODUR-Betone werden mit CO₂-optimierten Zementen, sorgfältig ausgewählten Zusatzstoffen und auf Basis klug organisierter Lieferketten hergestellt.

Ihre Vorteile:

- **Planungssicherheit** durch normgerechte Rezepturen
- **Dokumentation und Umweltdeklaration** für Förderprogramme (z. B. QNG, DGNB, LEED, BNB)
- **Zuverlässige Qualität** mit jahrzehntelanger Dyckerhoff Erfahrung

ECODUR-Betone sind praxiserprobt – ob Schulbau, Verwaltungsgebäude, Wohnprojekte oder Gründungsbauteile für die Energieinfrastruktur. Beispiele finden Sie hier:

www.dyckerhoff.com/referenzobjekte.

Nachweislich CO₂-reduziert: zertifiziert und transparent

Dyckerhoff-ECODUR-Betone sind im CSC-CO₂-Modul extern verifiziert und zertifiziert.

Das bedeutet:

- Prüfung der CO₂-Reduktionswerte
- Einheitliche Zuordnung zu CO₂-Klassen
- Anerkennung in allen etablierten Gebäudezertifizierungssystemen

Damit erhalten Sie als Bauherr messbare Ergebnisse und die Grundlage für Förderprogramme oder Nachhaltigkeitsbewertungen.

Rohbau der UNIQ TOWERS in Düsseldorf überwiegend mit Dyckerhoff ECODUR-Beton